

LB≡BW Bereit für Neues

Kapitalmärkte Daily

DAX hebt zu Himmelfahrt ab

Freitag, 10. Mai 2024

- Neues Allzeithoch auch im Stoxx 600
- Licht und Schatten in der New Economy
- Konstruktive Signale in Washington, destruktive aus Moskau

Indizes legen am Feiertag weiter zu

Am Himmelfahrtstag ist in den meisten EU-Staaten zwar arbeitsfrei, an den Börsen wird jedoch gehandelt. Der DAX konnte im dünnen Handel seine Gewinne vom Mittwoch weiter ausbauen und stieg auf ein neues Allzeithoch von 18.687 Punkten. Nachbörslich ging es sogar noch über die Marke von 18.700 Zählern. Als Performanceindex profitiert der DAX von der rechnerischen Wiederanlage von Dividenden. Am Donnerstag wurden mit Mercedes-Benz und Vonovia zwei von uns favorisierte Werte ex Dividende gehandelt, ebenso die Allianz. Alle drei holten einen Teil des rechnerischen Abschlages wieder auf. Auch der den breiten europäischen Markt abdeckende Stoxx 600 stellte mit 516,77 Punkten ein neues Allzeithoch auf, während der Euro Stoxx 50 noch unter seinem Jahreshoch sowie dem historischen Rekordstand aus dem Jahr 2000 notiert. Die lange vernachlässigte zweite Reihe könnte also allmählich wieder Oberwasser bekommen.

Gemischtes Bild in der Digitalwirtschaft

An der Wall Street ging es am Mittwoch uneinheitlich zu, der Donnerstag brachte dann dem S&P 500 weitere 0,5 % Plus auf 5.214 Punkte. Für den freundlichen Grundton zeichneten vor allem die Erstanträge auf Arbeitslosenunterstützung verantwortlich. Sie stiegen auf ein Neun-Monats-Hoch und weckten so neue Zinssenkungshoffnun-

Aktien

DAX (in Punkten)



Index	Vortag	Änderung z. Vortag	2024 Hoch	2024 Tief
DAX	18.687	188	18.687	16.432
MDAX	26.709	14	27.268	25.250
Euro Stoxx 50	5.054	16	5.083	4.403
S&P 500	5.214	26	5.254	4.689
Nasdaq	16.346	44	16.442	14.510
VDAXNEW (in %)	13,5	0,3	18,0	11,4

Zinsen

10Y-Bund Rendite (in %)



Referenz	Vortag	Änderung z. Vortag	2024 Hoch	2024 Tief
Bund-Rendite 2Y	3,098	0,00	3,18	2,53
Bund-Rendite 10Y	2,478	0,04	2,61	2,02
US-Treasury 2Y	4,805	-0,03	5,10	4,22
US-Treasury 10Y	4,468	-0,03	4,70	3,86
Bund-Future	131,02	-0,34	137,22	129,78

LB≡BW

gen. Am Freitag folgt noch das Michigan-Verbrauchervertrauen. In der Digitalwirtschaft lagen Licht und Schatten eng beieinander: TripAdvisor, Uber und Airbnb wurden für enttäuschende Quartalszahlen mit teils zweistelligen Verlusten bestraft, während Ubers Konkurrent Lyft und das Informationsportal Reddit kräftig gewannen.

18.687

Neues Allzeithoch des DAX

Der Rekordlauf des DAX setzte sich am Himmelfahrtstag fort, und nachbörsliche Indikationen sprechen für weitere Gewinne am Freitag

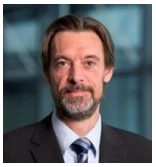
Buntes aus der US-Politik

Bunt ging es auch in der US-Politik zu. Die republikanische Krawallpolitikerin Marjorie Taylor Greene hatte entgegen dem Rat ihres Idols Donald Trump die Absetzung des Speakers Mike Johnson zur Abstimmung eingebracht. Ihr Antrag fiel dank Unterstützung durch eine breite Mehrheit der Demokraten krachend durch. Während damit in Washington nun de facto eine Art Koalition der Willigen regiert, sorgt Donald Trump in New York weiter für Medienrummel: Im Prozess um die Schweigegeldzahlungen musste Pornodarstellerin Stormy Daniels im Kreuzverhör pikante Detailfragen beantworten. Dem Kandidaten Trump scheint dies wie üblich nicht zu schaden: Unser Trump-O-Meter steht weiter stabil über der 50%-Marke. Präsident Biden versucht unterdessen, das Gaza-Thema in den Griff zu bekommen. Er drohte Israel mit einem Waffenstopp im Falle eines weiteren Vorrückens auf Rafah.

Russland verliert seine Soft Power

Größte weltpolitische Baustelle bleibt jedoch die Einhegung Russlands. In Moskau hat der Zerstörungswille die Oberhand gewonnen: Das Jubiläum des Kriegsendes 1945 wurde mit Raketenangriffen auf ukrainische Kraftwerke begangen, die Ukraine muss nun Strom aus der EU importieren. Russlands Soft Power schwindet unterdessen weiter: Der magere Gipfel der Eurasischen Wirtschaftsunion verdeckt kaum, dass dem Kreml die Kontrolle über die südliche Peripherie der Sowjetunion entgleitet. Und die Erträge aus eingefrorenen russischen Guthaben sollen nach dem Willen der EU zukünftig für ukrainische Waffenkäufe verwendet werden. Selbst Russlands Handel mit China sank zuletzt, da offenbar US-Sanktionsdrohungen wirken. Insgesamt legte Chinas Außenhandel gemäß Zollverwaltung im April zu, wobei die Exporte wesentlich weniger stiegen als die Importe, möglicherweise eine Folge des Preisverfalls für chinesische Güter.

Dr. Berndt Fernow
Leiter der Gruppe Research für Privat- und Unternehmenskunden



Credits

iBoxx € Non-Financials (ASW in Bp.)



iBoxx €	Vortag	Änderung z. Vortag	2024 Hoch	2024 Tief
Euro Sovereigns	3,154	0,04	3,28	2,85
Bunds	2,591	0,03	2,71	2,12
SSA	3,203	0,03	3,33	2,87
Covered	3,249	0,02	3,38	2,89
Non-Financials	3,675	0,02	3,80	3,35
Financials	3,943	0,02	4,09	3,77
NF High Yield	6,115	0,00	6,38	5,94

Renditen in %

Devisen

EURUSD



Währung	Vortag	Änderung z. Vortag	2024 Hoch	2024 Tief
EURUSD	1,0777	0,0027	1,1047	1,0627
EURCHF	0,9772	0,0011	0,9832	0,9286
EURGBP	0,8613	0,0009	0,8669	0,8505
EURJPY	167,66	0,3986	168,43	155,33
USDCNY	7,2258	-0,0003	7,2472	7,0922
USDCHF	0,9068	-0,0013	0,9194	0,8417
USDJPY	155,58	-0,0200	157,66	140,98

Rohstoffe

Brent (in USD/Barrel)



Rohstoff	Vortag	Änderung z. Vortag	2024 Hoch	2024 Tief
Brent Rohöl (Spot, USD/bl.)	83,71	0,2	91,61	75,77
Gold (USD/oz.)	2.337	23,01	2.413	1.989
Silber (USD/oz.)	27,63	0,39	29,03	22,085
Kupfer LME (3M, USD/t)	9.905	1	10.136	8.169
Aluminium LME (3M, USD/t)	2.562	13	2.671	2.159
Nickel LME (3M, USD/t)	19.033	148	19.739	15.921
Zink LME (3M, USD/t)	2.910	4	2.960	2.301
Blei LME (3M, USD/t)	2.234	5	2.244	1.998
CO_2-Preis Spot EEX (EUR/t)	71,41	1,52	77,25	50,5

Prognosen

Konjunktur

in %		2022	2023e	2024e	2025e
Deutschland	BIP	1,9	0,0	0,3	1,0
	Inflation	6,9	5,9	2,5	2,1
Euroraum	BIP	3,5	0,5	0,8	1,2
	Inflation	8,4	5,4	2,2	2,1
USA	BIP	1,9	2,5	2,3	2,0
	Inflation	8,0	4,1	3,0	2,4
China	BIP	3,0	5,2	3,5	4,0
	Inflation	2,0	0,2	1,7	2,2
Welt	BIP	3,5	2,9	2,8	3,3
	Inflation	8,7	5,3	2,9	3,0

Zinsen, Renditen, Swapsätze (in %)

Euroraum	Vortag	30.06.2024	31.12.2024	30.06.2025
EZB Hauptrefisatz	**4,500**	4,25	3,40	2,90
EZB Einlagesatz	**4,000**	3,75	3,25	2,75
Tagesgeld (€STR)*	**3,905**	3,65	3,20	2,70
3M Euribor	**3,806**	3,60	3,15	2,70
Swap 2J	**3,283**	3,15	2,70	2,20
Swap 5J	**2,865**	2,85	2,55	2,45
Swap 10J	**2,782**	2,85	2,65	2,75
Bund 2J	**3,098**	2,80	2,35	1,90
Bund 5J	**2,560**	2,45	2,15	2,10
Bund 10J	**2,478**	2,50	2,30	2,40

USA	Vortag	30.06.2024	31.12.2024	30.06.2025
Fed Funds Target Rate	**5,500**	5,50	5,00	4,75
Tagesgeld (SOFR)*	**5,310**	5,30	4,80	4,55
3M USD Geldmarkt	**5,323**	5,30	4,80	4,50
Swap 2J	**4,730**	4,70	4,40	4,05
Swap 5J	**4,231**	4,30	4,10	4,20
Swap 10J	**4,085**	4,20	4,10	4,45
Treasury 2J	**4,805**	4,85	4,50	4,20
Treasury 5J	**4,482**	4,55	4,35	4,45
Treasury 10J	**4,468**	4,55	4,50	4,80

Weitere Industriestaaten	Vortag	30.06.2024	31.12.2024	30.06.2025
UK Tagesgeld (SONIA)*	**5,200**	5,20	4,70	4,20
UK 10Y Staatsanleihe	**4,141**	4,20	4,05	4,10
Schweiz Tagesgeld (SARON)*	**1,454**	1,20	0,95	0,70
Schweiz 10Y Staatsanleihe	**0,731**	0,75	0,70	0,75

* Zinssätze zeitverzögert, i.d.R. vom Vorvortag

Aktienmarkt

in Punkten	Vortag	30.06.2024	31.12.2024	30.06.2025
DAX	**18.687**	17.500	18.500	19.500
Euro Stoxx 50	**5.054**	4.800	5.100	5.200
S&P 500	**5.214**	5.000	5.300	5.500
Nikkei 225	**38.074**	38.000	40.000	42.000

Rohstoffe

	Vortag	30.06.2024	31.12.2024	30.06.2025
Brent (in USD/Barrel)	**83,71**	85	80	80
Gold (in USD/Feinunze)	**2.337**	2.200	2.100	2.100
Silber (in USD/Feinunze)	**27,63**	26	26	24

Devisen

Hauptwährungen	Vortag	30.06.2024	31.12.2024	30.06.2025
EURUSD	**1,078**	1,06	1,03	1,00
EURJPY	**167,655**	159	157	157
EURCHF	**0,977**	1,00	1,00	1,00
EURGBP	**0,861**	0,82	0,82	0,82
EURCNY	**7,787**	7,75	7,75	7,65

Weitere Währungen	Vortag	30.06.2024	31.12.2024	30.06.2025
EURAUD	**1,631**	1,59	1,54	1,49
EURBRL	**5,556**	5,50	5,40	5,30
EURCAD	**1,476**	1,44	1,40	1,39
EURCZK	**24,925**	24,50	24,20	23,80
EURHUF	**387,850**	390	380	370
EURMXN	**18,204**	19,30	19,60	19,20
EURNOK	**11,709**	11,30	11,00	10,20
EURPLN	**4,285**	4,35	4,40	4,30
EURRON	**4,975**	5,07	5,12	5,20
EURRUB	**99,737**	90,00	95,00	95,00
EURTRY	**34,730**	32,00	29,00	27,50
EURZAR	**19,899**	21,60	22,40	22,00



Termine des Tages

ZEIT	LAND		PERIODE	LBBW-PROGNOSE	KONSENS-PROGNOSE[1)]	LETZTER WERT[2)]	WICHTIGKEIT
08:00	UK	BIP (Q/Q) (1. Schätzung)	Q1	0,4	0,4	-0,3	**
13:30	EWU	EZB veröffentlicht Protokoll des Zinsentscheids vom 11. April					**
16:00	USA	Uni Michigan Verbrauchervertrauen (vorläufig)	Mai	76,8	77,0	77,2	***

1) Konsensprognose laut Bloomberg bzw. Reuters

2) Liegt bereits eine Schnellschätzung vor, wird diese anstatt des Vorperiodenwertes angegeben

Tabellen

Weitere Zinsen und Swapsätze

	Vortag	Änderung zum Vortag	2024 Hoch	2024 Tief
EURIBOR 1M	**3,862**	-0,008	3,895	3,815
EURIBOR 6M	**3,802**	0,007	3,944	3,791
USD-LIBOR 1M*	**5,435**	0,001	5,469	5,428
USD-LIBOR 6M*	**5,722**	0,006	5,757	5,512
CHF Swap 10Y	**1,282**	0,000	1,433	1,208
JPY Swap 10Y	**1,058**	0,016	1,088	0,814
GBP Swap 10Y	**4,092**	-0,006	4,333	3,568
EUR Swap 30Y	**2,478**	0,027	2,620	2,295

* Zinssätze zeitverzögert, i.d.R. vom Vorvortag



Staatsanleihen Euroraum (10 Jahre, Renditen in % p.a.)

	Vortag	Änderung zum Vortag	2024 Hoch	2024 Tief	Spread über Bund (in bp)
Belgien	**2,95**	0,04	3,10	2,60	48
Deutschland	**2,48**	0,04	2,61	2,02	-
Frankreich	**2,98**	0,04	3,13	2,47	50
Griechenland	**4,02**	0,04	4,22	3,78	154
Italien	**3,80**	0,03	4,00	3,53	132
Niederlande	**2,80**	0,03	2,88	2,32	32
Portugal	**3,08**	0,04	3,20	2,57	60
Spanien	**3,29**	0,03	3,44	2,95	81

Weitere Devisen

	Vortag	Änderung zum Vortag	2024 Hoch	2024 Tief
EURDKK	**7,460**	-0,001	7,462	7,453
EURSEK	**11,700**	-0,009	11,736	11,133
EURCNH	**7,787**	0,017	7,883	7,712
EURHKD	**8,422**	0,019	8,626	8,320
EURSGD	**1,458**	0,001	1,463	1,445
EURNZD	**1,790**	-0,002	1,810	1,745
GBPUSD	**1,251**	0,002	1,288	1,233

Weitere Credit Indizes (Anleihen in EUR)

iBoxx ASW Spreads nach Sektoren	Vortag	1D	1W	YTD	2024 Hoch	2024 Tief
Non-Financials (5,1)*	**75**	0	-1	-3	88	71
Automobiles & Parts	**84**	0	-1	-10	111	80
Chemicals	**66**	0	-1	-1	76	62
Construction & Materials	**79**	-1	-2	-6	96	77
Food & Beverage	**58**	0	0	5	63	52
Health Care	**68**	-1	-1	-3	80	65
Industrial Goods & Serv.	**70**	-1	-2	-3	82	67
Media	**66**	0	-1	1	77	59
Oil & Gas	**83**	-1	-1	-10	102	81
Personal & Household G.	**75**	0	0	-2	83	65
Retail	**77**	0	0	-23	111	74
Technology	**70**	-1	0	-6	88	65
Telecommunications	**78**	0	-1	1	88	73
Utilities	**85**	-1	-1	-4	99	83

* Duration (Kennzahl für durchschnittliche Restlaufzeit)

Spreads nach Sektoren	Vortag	1D	1W	YTD	2024 Hoch	2024 Tief
Financials (4)*	**95**	0	-3	-21	125	94
Banks	**85**	0	-3	-20	118	85
Insurance	**121**	0	-3	-29	154	119
Real Estate	**136**	-1	0	-21	159	125
Main	**52**	0	-3	-6	65	51
Crossover	**300**	0	-17	-10	343	289
Senior Financials	**59**	0	-4	-8	74	58
Sub Financials	**109**	0	-5	-13	137	105

Quelle für alle Daten in dieser Publikation: LSEG, LBBW Research

Disclaimer

Diese Publikation richtet sich ausschließlich an Empfänger in der EU, Schweiz und in Liechtenstein. Diese Publikation wird von der LBBW nicht an Personen in den USA vertrieben und die LBBW beabsichtigt nicht, Personen in den USA anzusprechen. Aufsichtsbehörden der LBBW: Europäische Zentralbank (EZB), Sonnemannstraße 22, 60314 Frankfurt am Main und Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn / Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt. Diese Publikation beruht auf von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Sie gibt unsere unverbindliche Auffassung über den Markt und die Produkte zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wieder, ungeachtet etwaiger Eigenbestände in diesen Produkten. Diese Publikation ersetzt nicht die persönliche Beratung. Sie dient nur Informationszwecken und gilt nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf. Für weitere zeitnähere Informationen über konkrete Anlagemöglichkeiten und zum Zwecke einer individuellen Anlageberatung wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater. Wir behalten uns vor, unsere hier geäußerte Meinung jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. Wir behalten uns des Weiteren vor, ohne weitere Vorankündigung Aktualisierungen dieser Information nicht vorzunehmen oder völlig einzustellen. Die in dieser Ausarbeitung abgebildeten oder beschriebenen früheren Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen stellen keinen verlässlichen Indikator für die künftige Wertentwicklung dar. Die Entgegennahme von Research Dienstleistungen durch ein Wertpapierdienstleistungsunternehmen kann aufsichtsrechtlich als Zuwendung qualifiziert werden. In diesen Fällen geht die LBBW davon aus, dass die Zuwendung dazu bestimmt ist, die Qualität der jeweiligen Dienstleistung für den Kunden des Zuwendungsempfängers zu verbessern.
Veröffentlichungsdatum: 10.05.2024 07:51

LBBW Research | Am Hauptbahnhof 2 | 70173 Stuttgart